



Mittwoch  
15. Juni 2016  
13:00 – 14:30 Uhr

**Großer Seminarraum**

**Center for Teaching  
and Learning (CTL)**  
Universitätsstraße 5  
3. Stock (Lift)  
1010 Wien

**Um Anmeldung wird gebeten!**  
[veranstaltung.ctl@univie.ac.at](mailto:veranstaltung.ctl@univie.ac.at)

**Ansprechperson**  
Dr.<sup>in</sup> Brigitte Kossek  
Center for Teaching and Learning (CTL)  
Universität Wien  
T +43-1-4277-12056

**Weitere Information**  
<http://ctl.univie.ac.at/ctl-lectures>

## CTL-Lectures

Die Veranstaltungsreihe CTL-Lectures bietet interessierten Lehrenden Gelegenheit, neue Möglichkeiten der Gestaltung von Lehre und Lernen durch ExpertInnen anderer Universitäten kennenzulernen und zu diskutieren sowie das eigene Handlungsrepertoire zu reflektieren und weiterzuentwickeln.

**Frank Fischer, Ludwig-Maximilians-Universität München**

### „Wissenschaftliches Denken und Argumentieren als Ziele des Hochschulstudiums“

Im Hochschulstudium sollen Studierende lernen, wissenschaftliche Konzepte und Methoden zu verstehen und zur Lösung von Problemen der Praxis anzuwenden. In diesem Vortrag wird zunächst Evidenz zur Frage diskutiert, ob es spezifische Fähigkeiten gibt, die über fachliches Wissen und allgemeine kognitive Fähigkeiten (z.B. Intelligenz) hinaus dem wissenschaftlichen Denken von Studierenden zugrunde liegen. Anschließend wird aufgezeigt, wie wissenschaftliches Denken und Argumentieren gemessen bzw. beurteilt werden kann. Ferner werden metaanalytische Forschungsergebnisse zu Interventionsmaßnahmen präsentiert, die zeigen, dass traditionelle Curricula hinsichtlich des wissenschaftlichen Denkens und Argumentierens deutlich optimiert werden können. Effektiv scheinen insbesondere Fördermaßnahmen, bei denen sich die Studierenden in kreativen kognitiven Aktivitäten engagieren. Abschließend werden Konsequenzen für Analyse und Förderung von wissenschaftlichem Denken und Argumentieren im Hochschulstudium diskutiert.